



Mitteilungen

des Kreises der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

www.lthh-oberursel.de

Ausgabe 136 – Dezember 2020

**„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet
finden das Kind in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegen“ (Lk 2,12)**

Klar, eine Krippe gehört bei vielen zum festen Inventar des Weihnachtsfestes. Sie findet sich als Stall oder Futterkrippe in der Kirche oder unter dem heimischen Christbaum. Aber eine Windel? In meiner Jugendkreizeit, die einige Jahrzehnte her ist, nahm unser damaliger Pastor an Heiligabend eine Pampers mit auf die Kanzel. Das löste auf dem Dorf Anfang der 80er Jahre noch einen kleinen Skandal aus. Die treuen Kirchgänger fanden den Gegenstand in der Kirche pietätlos. Für mich aber ist seither die Windel das Symbol dafür, was an Weihnachten passiert ist: Gott wird – wirklich! – ein Mensch. Und ihm ist nichts Menschliches fremd. Er musste sogar Windeln tragen. Viele Menschen müssen das nicht nur als Säuglinge, sondern in anderen Lebensphasen auch. Wir mögen das als wirklich schlimmes Zeichen unserer Abhängigkeit empfinden. Aber die Windel in der Weihnachtsgeschichte sagt mir: Unser Gott hat all unsere Lasten und Leiden am eigenen Leib erfahren. Darum ist er an unserer Seite; wenn wir stark sind und das Leben es gut mit uns meint. Aber erst recht, wenn wir uns hilflos fühlen und wir die Zukunft nicht sehen können. Daher gilt auch und gerade in diesem „Corona-Jahr“: Es wird Weihnachten. Gott kommt zu uns! Diese Welt ist nicht ohne Hoffnung! (AB)

Der Freundeskreis der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel und die Hochschule selbst danken für alle Verbundenheit und Unterstützung im Jahr 2020. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein frohes Christfest und ein gesegnetes 2021!

Mit herzlichen Grüßen

Jörn Ziegler
Vorsitzender

Prof. Dr. Achim Behrens
Vertreter der Fakultät im
Vorstand des Freundeskreises

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises!

Wir haben ein außergewöhnliches Jahr erlebt! Lehrveranstaltungen nur per Video, am Reisen verhinderte ausländische Stipendiaten, zeitweilige Verbote, Ballsport auf dem Campus zu betreiben oder gemeinsam in der Mensa zu kochen – all das war sehr gewöhnungsbedürftig. Die Hochschulgemeinschaft hat sich angepasst, hat gelernt und stets das Bestmögliche daraus gemacht – wo immer es ging. Auch für den Freundeskreis hatte die pandemiebestimmte Situation Folgen: Viele der Veranstaltungen oder Reisen von Studierenden oder Dozenten, die wir gern gefördert hätten, fielen aus. An anderer Stelle war ungeplante finanzielle Hilfe nötig – ob für das Videokonferenzsystem, das die Hochschule seit dem Sommersemester einsetzt, oder für die Umsetzung des strengen Hygienekonzeptes, das verschiedene Neuanschaffungen erforderte.

In der gleichen Zeit ist der Neubau des künftigen Hauptgebäudes der Hochschule voran gekommen – allerdings nicht so zügig, wie die Planung es vorgesehen hatte. So wird die Fertigstellung des Baus nun erst im kommenden

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Spender...	1
Stipendiat/-innen angekommen	2
Digital studieren	2
Melanchthon in Oberursel	3
Neubau des Haupt- und Bibliotheksgebäudes	3
Änderungen bei den Mitteilungen	4
Semesterstart in schwierigen Zeiten	4

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

E-Mail: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00
BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Tel.: 06171 9127 54

Winter erwartet. Vom Beginn des Sommersemesters 2021 an soll das neue Gebäude dann genutzt werden. – Sehr hoffen wir auf die Möglichkeit, spätestens im Frühsommer 2021 zu der Mitgliederversammlung einladen zu können, die 2020 ausfallen musste. Bei dieser Gelegenheit möchte die Hochschule ihren Freunden und Förderern das neue Gebäude vorstellen, das Ergebnis eines großen gemeinsamen Kraftaktes ist. Schon jetzt können Sie den Bau 'virtuell' besichtigen – bitte machen Sie sich ein Bild!

Diese Zeilen schreibe ich etwa acht Wochen vor dem Jahresende – und wie immer um diese Zeit wissen wir nicht, in welchem Umfang es uns gelingt, die Mittel für all die Vorhaben zu bekommen, für die wir um Unterstützung gebeten sind: In den ersten neun Monaten des Jahres haben wir zwar etwas mehr als die Hälfte der insgesamt fast 150.000 Euro erhalten, die bis zum Jahresende nötig sind – aber es fehlt eben ein großer Betrag, der in nur noch wenigen Wochen eingehen sollte.

Wir sind dankbar, dass sich die pandemiebestimmte Situation an der Hochschule mit Beginn des Wintersemesters etwas normalisiert hat. Zugleich freuen wir uns sehr, dass die Zahl der Studierenden etwas gewachsen ist und auch mehrere Neuzugänge aus dem Bereich der SELK dabei sind! Dass aktuell 11 Lernende den Hebräisch-Unterricht bei Frau Dr. Zumbroich besuchen können, haben wir vielen von Ihnen zu verdanken – ohne die verlässlich für diese Stelle gegebenen Spenden könnte der Hebräischunterricht so nicht stattfinden.

Weiterhin möchten wir als Freundeskreis dazu beitragen, jungen Menschen in Oberursel ein Studieren in guter Gemeinschaft und ordentlicher Qualität zu ermöglichen. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Attraktivität der eigenen Hochschule junge Menschen aus den Gemeinden der SELK ermutigt, ein Theologiestudium aufzunehmen.

Auch 2021 wird sicher ein Jahr der besonderen Herausforderungen und auch anhaltenden Ungewissheit werden. Bitte bleiben Sie dabei an unserer Seite und tragen Sie mit einer großzügigen Spende dazu bei, dass wir unsere Aufgaben 2020 und 2021 erfüllen können. Lehrende und Studierende an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel nehmen Ihre Gaben als Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung aus den Gemeinden wahr!

Dankbar grüßt Sie herzlich
Ihr *Jörn Ziegler*, Vorsitzender

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1

Stipendiat/-innen angekommen!

Trotz der widrigen Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie haben auch für das Wintersemester 2020/21 vier Studentinnen und Studenten aus dem Ausland die Lutherische Hochschule erreicht und bereichern die Gemeinschaft auf dem Campus.

Guilherme André Knüpfer wollte eigentlich schon im vergangenen Semester im Rahmen des Austauschprogramms mit dem Seminário Concórdia São Leopoldo, Brasilien, hier eintreffen, aber die Verbreitung des Coronavirus hatte die Reise zunächst verhindert. So hat Herr Knüpfer im Sommer an den Lehrveranstaltungen der LThH mit Hilfe der Videosoftware „Zoom“ teilgenommen. Jetzt ist er hier und hat sich schon fast eingelebt.

Im Rahmen des „Internationalen Nikolaus-Selnecker-Stipendiums“, das die LThH 2020 auch mit Hilfe des Freundeskreises zum ersten Mal vergibt, wird Frau **Guðbjörg Hrönn Tryfingsdóttir** aus Island ein Jahr bei uns verbringen. Vermutlich ist sie die erste Isländerin, die in Oberursel studiert. Wir freuen uns!

Schließlich ist auch das Ehepaar **Abigail und Dylan Smith** mit ihrer kleinen Tochter auf dem Campus eingetroffen. Die drei kommen aus Fort Wayne, IN, USA. Das dortige Concordia Seminary bietet zur Zeit gar keinen Unterricht auf dem Campus an, sondern hat alle Lehrveranstaltungen ins Internet verlegt. Umso schöner, dass Familie Smith hier ist. Das zweite us-amerikanische Partnerseminar der LThH in St. Louis sendet in diesem Jahr keinen Stipendiaten. – Reisen ist in diesen Tagen eine besondere Herausforderung, umso mehr sollen die neuen Stipendiaten herzlich an der Hochschule willkommen sein. (AB).

Digital studieren

Das zurückliegende Sommersemester 2020 war das erste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie. Dies stellte die Lehrenden und Lernenden an der Lutherischen

Theologischen Hochschule vor besondere Herausforderungen, da zunächst ein „Präsenzunterricht“, also die gemeinsame Anwesenheit von Studierenden und Professoren oder Sprachlehrerinnen in den Unterrichtsräumen, nicht möglich war. Wir sind daher auf digitale Vorlesungen über Videokonferenzen im Internet ausgewichen. Bei allen Einschränkungen, die das mit sich bringt, lässt sich doch von einem „Digitalisierungsschub“ für die LThH sprechen. Dies geschah vor allem mittels der Software „Zoom“, die nur aufgrund der Unterstützung durch den Freundeskreis angeschafft werden konnte. So war es möglich, dass im Sommer auch Studenten an unseren Lehrveranstaltungen teilnehmen konnten, die aufgrund von Corona überall auf der Welt „gestrandet“ waren oder gar nicht erst in Deutschland einreisen durften. So trafen sich im „virtuellen Hörsaal“ Menschen, die in ihrem Wohnzimmer oder Büro auf dem Campus in Oberursel saßen, mit Kommilitonen, die in Belgien, Südafrika, Brasilien oder den USA waren. Darüber hinaus haben sich neue Wege erschlossen: Da auch gemeinsame Gottesdienste und Andachten nicht möglich waren, wurden solche aufgezeichnet und auf dem neuen Youtube-Kanal der LThH zur Verfügung gestellt. Dort finden Interessierte auch mehrere Beiträge aus der Reihe „Lutherisch und theologisch in drei Minuten“. Aber Vorsicht: Manche Beiträge dauern fast vier Minuten! (AB)

Melanchthon in Oberursel

Der langjährige Lehrbeauftragte unserer Hochschule im Bereich der Systematischen Theologie, Prof. Dr. Ernst Koch (Leipzig), wird in diesem Dezember 90 Jahre alt. Zu diesem Anlass hat er unserer Hochschule ein sehr wertvolles Geschenk gemacht: Die wissenschaftliche Edition von Philipp Melanchthons Briefwechsel. Diese Edition, die 1977 initiiert worden ist, hat einen geplanten Umfang von 45 Bänden. Davon sind bereits 32 Bände fertig. Bibliothekar Alex Reitmayer und Bibliotheksleiter Prof. Dr. Gilberto da Silva sind im Juli dieses Jahres nach Leipzig gefahren, um die wertvolle Gabe in Empfang zu nehmen. Prof. Dr. Koch hat auch sein Abonnement der Hochschule überlassen, sodass sie die in den nächsten Jahren noch zu erwartenden Bände beziehen wird. Hiermit nehmen wir auch die Gelegenheit wahr, um dem Freundeskreis unserer Hochschule, der den größten Teil unseres Bibliotheksetats finanziert, zu danken. (GdS)



Prof. Dr. Koch und Alex Reitmayer in Leipzig

Neubau des Haupt- und Bibliotheksgebäudes

Vor einem Jahr, am Reformationstag des Jahres 2019, konnten wir den Grundstein für unser neues Haupt- und Bibliotheksgebäude legen. Inzwischen steht ein beeindruckender Bau, der in diesem Tagen von außen verputzt und innen ausgebaut wird. Auch in Coronazeiten sind die Arbeiten im Gange. Im Moment sieht die Planung vor, dass der Bau zum Ende des Jahres 2020 fertiggestellt ist und nach diesem Semester, also ca. ab Mitte Februar 2021 bezogen werden kann. Eigentlich hatten wir für den 31. Oktober 2020 zu einem Rundgang durch den Bau eingeladen. Nach Anmeldung und unter Hygieneauflagen sollte jedenfalls eine kleine Gruppe Interessierter die Gelegenheit zu einer ersten Besichtigung haben. Aber auch das mussten wir absagen. Stattdessen laden wir alle, die ein wenig neugierig sind, zu einem Videorundgang durch das neue „Herz“ der LThH auf unserem Youtubekanal ein. Dazu können Sie folgenden Link in Ihren Internetbrowser tippen:

<https://www.youtube.com/channel/UC7ogFJPrX8PnLWTzpPtLaYg>

Oder sie richten Ihre Handykamera auf diesen QR-Code und kommen dann automatisch auf die Seite. Seien Sie gespannt und viel Vergnügen! (AB)



Änderungen bei den Mitteilungen

Ab dieser Dezember-Ausgabe der Mitteilungen des Freundeskreises ist eine Änderung zu verzeichnen: Aufgrund einer Neuverteilung von Aufgaben innerhalb der Fakultät unserer Hochschule hat Anfang dieses Jahres Prof. Dr. Achim Behrens die Vertretung der Fakultät im Vorstand des Freundeskreises übernommen und somit auch die Verantwortung für die Redaktion der Mitteilungen. Prof. Dr. Gilberto da Silva verabschiedet sich aber noch nicht ganz von den Mitteilungen, sondern wird bis auf Weiteres noch für Layout und Druck zuständig sein. (GdS)

akademischen Unterricht wesentlich online durchführen, können an der LThH noch Vorlesungen und Seminare als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Ermöglicht wird dies durch die kleinen Lerngruppen und strenge Hygieneauflagen. Aber auch in Oberursel ist man auf akademische Lehrveranstaltungen per Videokonferenz vorbereitet.

Erfreulich ist die gegenüber dem Sommer erhöhte Zahl der Studierenden im ersten Semester, zu denen auch einige neue Gasthörer/-innen stoßen. So nehmen derzeit 11 Studierende am Hebräischkurs teil. Im Einführungskurs in das Theologiestudium finden sich sechs Kommilitonen. (AB)



Studierende, Professoren und Mitarbeiter zu Beginn des Wintersemesters 2020/21 in Oberursel

Semesterstart in schwierigen Zeiten

Am 20. Oktober 2020 hat die Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel den Lehrbetrieb im Wintersemester aufgenommen. Wie immer begann der Lehrbetrieb mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem der Rektor Prof. Dr. Christoph Barnbrock predigte. Während die meisten deutschen Universitäten und Hochschulen den

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1

Herausgegeben vom
Kreis der Freunde und Förderer der
Lutherischen Theologischen Hochschule
Oberursel e.V.

Altkönigstr. 150
61440 Oberursel

E-Mail: freundeskreis@lthh-oberursel.de

Vorsitzender: Jörn Ziegler

Tel.: 06171 9127 54

Redaktion:
Prof. Dr. Achim Behrens (AB)
Layout:
Prof. Dr. Gilberto da Silva (GdS)
Lutherische Theologische Hochschule
Oberursel